

Das körperliche Basisassessment: Der Ertrag der pflegerischen Untersuchung in der Praxis

Petra Schumacher, BScN, MScN

Vortrag im Rahmen der Fachtagung Community Health Nursing
Universität Witten/Herdecke, 6. März 2020

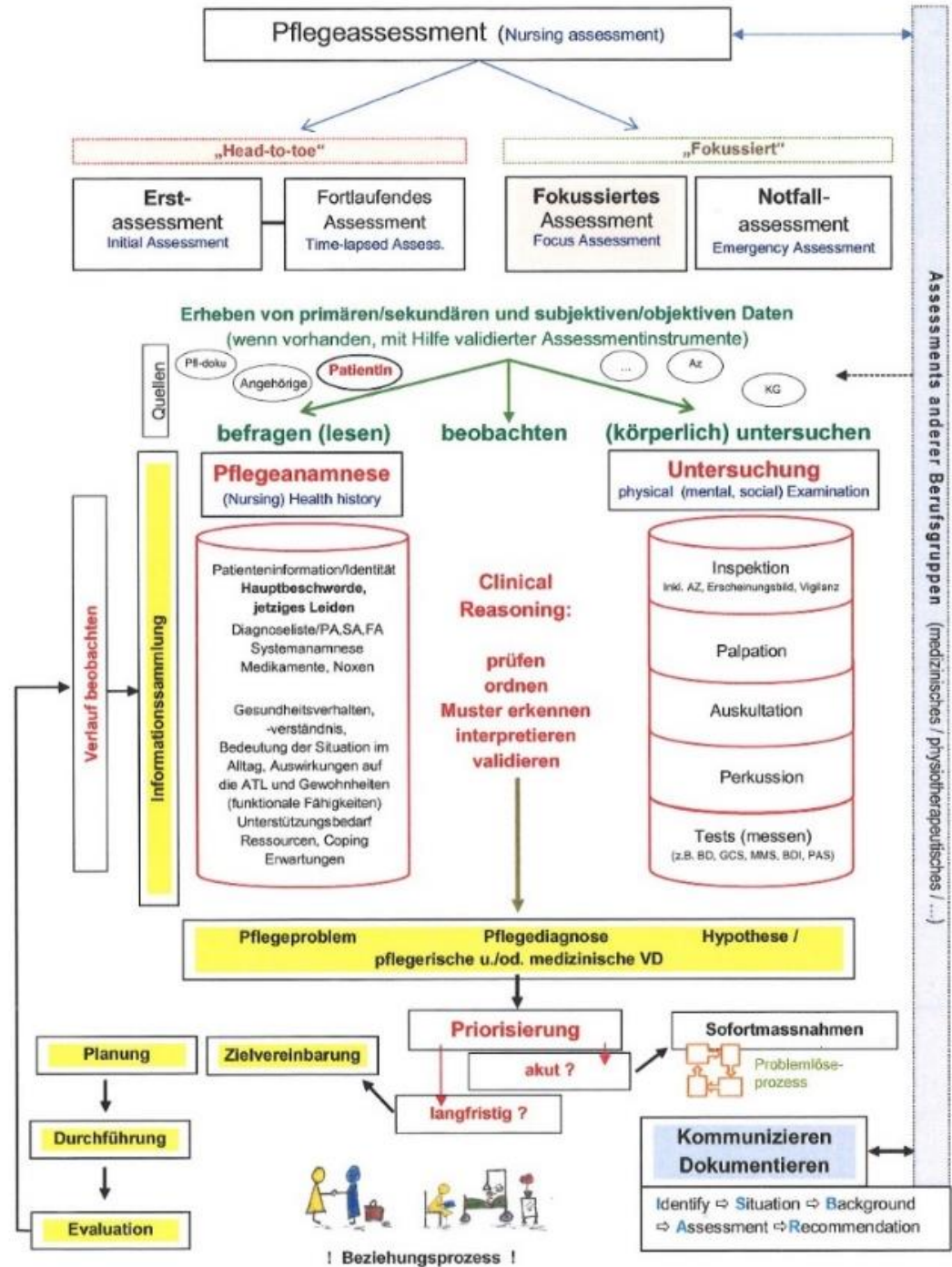
Definition

«Assessment involves collecting, validating, and clustering data. **It is the first and most important step in the nursing process.** The assessment phase **sets the tone** for the **rest of the process**, and the rest of the process flows from it. If your assessment is off the mark, then the rest of the process will be too. Assessment identifies your client's **strengths and limitations** and is performed continuously throughout the nursing process.»

(Dillon, 2003, S. 4)

Das Modell Clinical Assessment im Pflegeprozess

(FHS St. Gallen)



Die Elemente des Clinical Assessments

- 01** Allg. **Patienteninformationen** (Name, Alter, Geschlecht, Zivilstand, Beruf, Datum und Grund für Abklärung, Quellen und Validität der Informationen)
- 02** **Hauptbeschwerden** aus Sicht der Patienten
- 03** **Derzeitiges Leiden** (ausführliche Beschreibung / Verlauf inkl. **Symptompräzisierung**)
- 04** **Krankheiten** und **Operationen** (wenn vorhanden: Diagnoseliste)
- 05** **Systemanamnese** (vollständig oder organ- bzw. funktionsbezogen)

Die Elemente des Clinical Assessments



Allergien



Aktuelle Medikamenten-
einnahme

Gesundheitsverhalten
Noxen

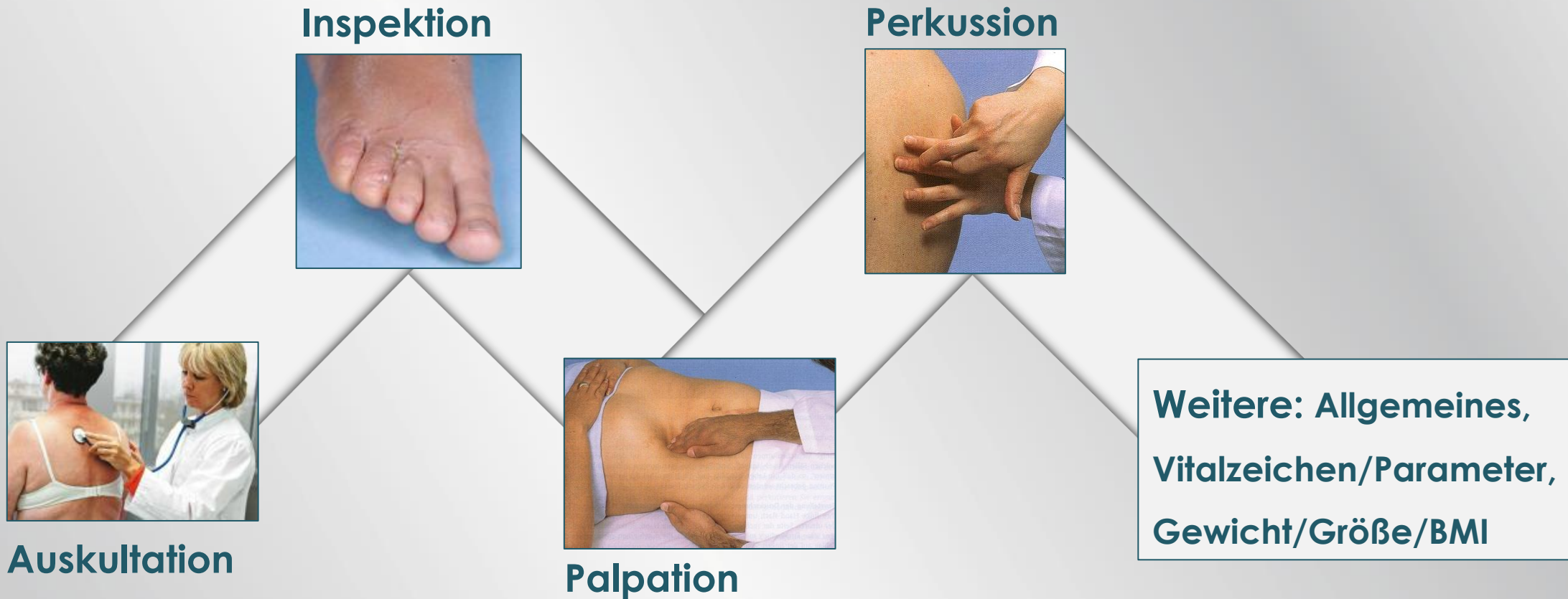
Sozialanamnese



Familienanamnese

Weitere
pflegebezogene
Informationen
(Hauptsorgen,
Einschränkungen ATL,
Ressourcen, Coping,
Erwartungen, Situations-
/Krankheitsverständnis,
Einbettung im sozialen
Umfeld)

Die Elemente des Clinical Assessments Untersuchung (Grundtechniken)



Systematisches **ermitteln**
klinischer Daten durch
Anamnese und Untersuchung
und deren **Validierung**

Formulierung einer
relevanten klinischen
Interpretation

Dokumentieren
und
kommunizieren

01

02

03

04

05

Strukturieren und
organisieren der Daten

Ausarbeitung angemessener
Pflegeprioritäten

Ein praktisches Beispiel ... (Pflegeheim Bergblick)

Montag 17:30: **Eine Bewohnerin, 78 Jahre, starker Husten, atmet angestrengt (Atemhilfsmuskulatur eingesetzt), nach vorne gebeugt, Abendessen war unberührt.**

Symptomfokussierte Anamnese:

 Mündliche Befragung der Bewohnerin (Symptome; NRS Luftnoteinschätzung 0-10).

 Körperliche Untersuchung:

.Vitalzeichenkontrolle

.Untersuchung der Lunge: Inspektion, Palpation, Auskultation, Perkussion

Ihre Kommunikation mit dem diensthabenden Arzt:



Identifikation/Introduktion: «Hier spricht Frau Walter vom PH Bergblick...»



Situation: «Bei meinem Routinerundgang heute ...»



Background: «Frau Schmid, war vor drei Tagen spazieren und vermutete eine Erkältung ...»



Assessment: «Dyspnoe (NRS 4-5/10), Appetitlosigkeit, erhöhte Temperatur & Atemfrequenz - andere VZ normal; feuchte Rasselgeräusche rechts basal, sowie leichte Klopfchalldämpfung bei Perkussion; inhaliert aktuell mit Sultanol (abhusten war leichter) ...»



Recommendation: «Ich vermute eine beginnende Pneumonie ...»

Bedeutung und Ziele des Clinical Assessments

Verbesserung der Betreuungsqualität der Patienten/Klienten!

Situationen **effektiv** und **effizient** erfassen

Prioritäten **differenziert** setzen

Entscheidungen **fundierte**, **gezielt** und **begründet** fällen – auch bzgl. Einbezug anderer Fachpersonen (z.B. Arzt)

Know-how als Pflegende in den Betreuungsprozess **einbringen**

Interprofessionelle **Kommunikation** stärken (z.B. Visite)

Fachsprache entwickeln

Systematisches Vorgehen & **Methodenkompetenz** erweitern

Bedeutung und Ziele des Clinical Assessments



Patienten/Klienten erhalten (häufiger) ...

Zur rechten Zeit die angemessene Betreuung (Diagnostik, Therapie, Unterstützung)

Präzise(re) Informationen



Pflegende erhalten ...

Mehr Sicherheit bei ihren Entscheidungen

Mehr Gewicht in der interdisziplinären Zusammenarbeit

Bedeutung und Ziele des Clinical Assessments



Ärzte profitieren von ...

Präziseren und aussagekräftigeren Informationen

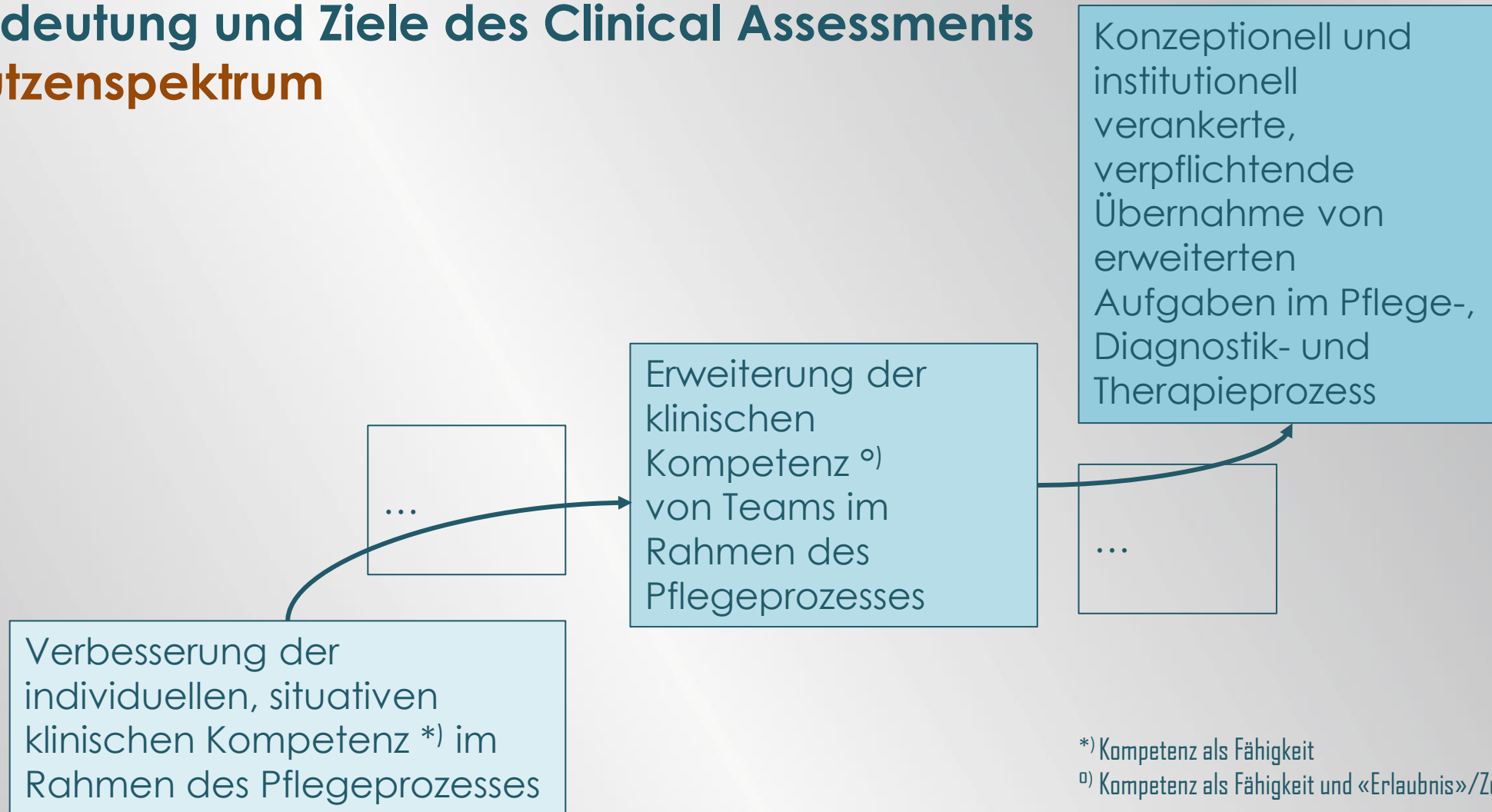
Tragfähigeren Entscheidungsgrundlagen

(inkl. den Entscheid den Patienten vor Ort zu beurteilen oder nicht)

Gesprächspartner «auf Augenhöhe»

Bedeutung und Ziele des Clinical Assessments

Nutzenspektrum



Charta: Zusammenarbeit der Fachleute im Gesundheitswesen, 2014
Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften

*) Kompetenz als Fähigkeit

°) Kompetenz als Fähigkeit und «Erlaubnis»/Zuständigkeitsbereich

Universitätskurs Clinical Assessment **Basiskurs**

Aufbau & Umfang

2 x 2 Tage Präsenzunterricht mit dazwischenliegender Praxisphase
Vorbereitung (virtuell), Vorlesung und praktische Übungen im Wechselspiel,
Nachbereitungseinheit (Selbststudium)

Zulassungskriterien

Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege oder eine vergleichbare Ausbildung
im nichtärztlichen Gesundheitsberuf

Leistungsnachweis & Zertifikat

Zertifikat der UMIT Academy mit 3 ECTS-Credits

Universitätskurs Clinical Assessment **Basiskurs**

Der Universitätskurs vermittelt:

Kenntnisse zur **Verbindung** und **Wechselwirkung** zwischen **Clinical Assessment** und **Pflegeprozess**;

Vertieftes klinisches Wissen z.B. Lunge, zentrale und periphere Gefäße, Herz-Kreislauf, Diabetes Mellitus, Bewegungsapparat;

Erweiterte Techniken zur klinischen Untersuchung der ausgewählten Organsysteme;

Ergänzende Kompetenzen zur systemfokussierten Anamnese und Untersuchung im Rahmen des Pflegeprozesses sowie zur Interpretation und Validierung der Daten;

Das **vertiefende Dokumentieren** und prägnante **Kommunizieren** der Daten und deren Schlussfolgerungen in der intra- und interprofessionellen Fachsprache.

Universitätskurs Clinical Assessment **Aufbaukurs**

Aufbau & Umfang

2 x 2 Tage Präsenzunterricht mit dazwischenliegender Praxisphase
Vorbereitung (virtuell), Vorlesung und praktische Übungen im Wechselspiel,
Nachbereitungseinheit (Selbststudium)

Zulassungskriterien

Nachweis eines Basiskurses in Clinical Assessment im Umfang von 3 ECTS-Credits

Leistungsnachweis & Zertifikat

Zertifikat der UMIT Academy mit 3 ECTS-Credits

Universitätskurs Clinical Assessment **Aufbaukurs**

Der Universitätskurs vermittelt:

Kenntnisse zur **Verbindung** und **Wechselwirkung** zwischen **Clinical Assessment** und **Pflegeprozess**;

vertieftes klinisches Wissen z.B. Hals-Nase-Ohren, Demenz, Delir, Nervensystem;

erweiterte Techniken zur klinischen Untersuchung der ausgewählten Organsysteme;

ergänzende Kompetenzen zur systemfokussierten Anamnese und Untersuchung im Rahmen des Pflegeprozesses sowie zur Interpretation und Validierung der Daten;

das **vertiefende Dokumentieren** und prägnante **Kommunizieren** der Daten und deren Schlussfolgerungen in der intra- und interprofessionellen Fachsprache.

Die Ausgangslage des **Clinical Assessments**

«Das 20. Jhd. war das Jhd. der Medizin, das 21. Jhd. ist das Jhd. der Pflege!»

«Das 20 Jhd. war geprägt von der stationären Versorgung, das 21. Jhd. wird geprägt sein von der wohnortnahen Primärversorgung.»

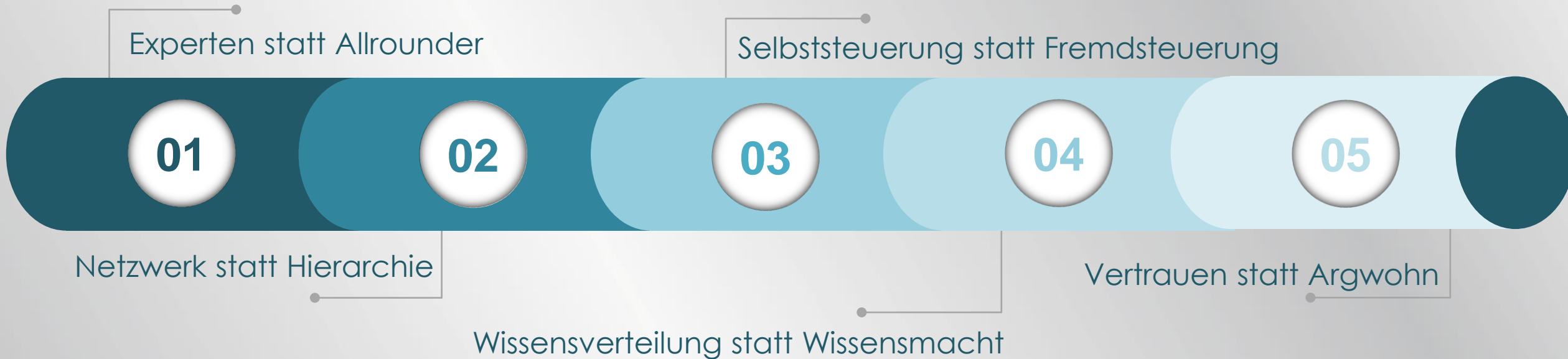


CA ist die Zukunft der Gesundheitsversorgung

(Sprenger, 2017)

Die Zukunft des Clinical Assessments / Zusammenarbeit

(Zulehner, 2017)



Herausforderungen



Die Information und damit der **Abbau von Ängsten und Aufbau von Vertrauen**

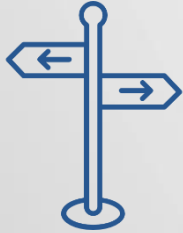
(z.B. bei Berufskollegen, Patienten/Klienten, Ärzten)

Die **Implementierung in der Praxis** und damit auch die Anpassung der institutionellen Prozesse

Die **Koordination der Assessments** der verschiedenen Berufsgruppen, inkl. die Entwicklung und Einführung gemeinsamer (elektronischer) Dokumentationssysteme

Die **(Nach-)Qualifizierung** von diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen

Herausforderungen



Die Schaffung **von rechtlichen Rahmenbedingungen** (Verantwortlichkeit)

Wissenschaftliche Begleitung der Entwicklung

Die **Rekrutierung und Schulung** von Dozierenden zur Bewältigung eines stark steigenden Bedarfs

Erhalten und **weiterentwickeln** der **individuellen Kompetenzen**

... und dabei die Kernaufgaben der Pflege nicht aus den Augen verlieren!

Kontakt und Information




Gerhard Müller, Univ.-Prof. Dr., Mag., MSc
gerhard.mueller@umit.at



Petra Schumacher, BscN, MScN
petra.schumacher@gmail.com


Kompetenz für
Pflegerpersonen




UNIVERSITÄTSKURS

Clinical Assessment
Basiskurs

In Kooperation mit



ACADEMY LIFE LONG LEARNING




Kompetenz für
Pflegerpersonen




UNIVERSITÄTSKURS

Clinical Assessment
Aufbaukurs

In Kooperation mit



ACADEMY LIFE LONG LEARNING



Das körperliche Basisassessment: Der Ertrag der pflegerischen Untersuchung in der Praxis

Petra Schumacher, BScN, MScN

Vortrag im Rahmen der Fachtagung Community Health Nursing
Universität Witten/Herdecke, 6. März 2020